

Der Allgemeine Kongreß der Mennoniten, gehalten in Amsterdam, Elspeet, Witmarsum (Holland), 29. Juni bis 3. Juli 1936. Im Auftrage herausgegeben von D. Christian Neff. Druck und Verlag Heinrich Schneider, Karlsruhe (Baden) Karlstr. 28. (183 S.)

Wer an dem für das Gesamtmennonitentum wichtigsten Ereignis des Jahres 1936, der Weltkonferenz in Holland, teilgenommen hat, wird es dankbar freudig begrüßt haben, daß schon wenige Monate darnach ein ausführlicher Bericht darüber von dem bewährten Nestor unserer mennonitischen Geschichtsforschung D. Chr. Neff im Druck vorgelegt wurde. Alle Vorträge, Predigten und Ansprachen, die gehalten wurden, sind im Wortlaut gebracht, die holländischen jedoch ins Deutsche übersetzt, sodaß sie dem jener Sprache nicht Mächtigen eigentlich erst jetzt voll erschlossen werden. Der verbindende Text und die zahlreichen Illustrationen von den Tagungsorten lassen auch vor jedem, der nicht persönlich anwesend sein konnte, ein anschauliches Bild des Kongresses entstehen.

Dieser Bericht darf aber — darauf sei gerade an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht — den Anspruch erheben weit über den Rahmen eines rasch überholten Gegenwartseignisses hinauszuführen. Schon das Generalthema: „Die Mennoniten in Geschichte und Gegenwart“ deutet an, daß hier eine Geschichte der Mennoniten im Kleinen vorliegt. Das bunte Mosaik übersichtlicher Darstellung von berufenen Kennern der mennonitischen Gruppen in aller Welt ergibt ein Gesamtbild, das in seiner knappen Art unter Berücksichtigung auch der neuesten Geschichte in der mennonitischen Literatur seinesgleichen sucht.

Um dies zu verdeutlichen, seien nur die geschichtlichen Vorträge und die Namen der Referenten genannt. An der Spitze steht ein Vortrag: „Die Bedeutung von Menno Simons Wirksamkeit in unserer Bruderschaft“ (N. van der Zijpp) entsprechend dem Charakter der Konferenz, die dem Gedächtnis an Menno Simons Austritt aus dem Papsttum 1536 gewidmet war. Dann folgen die Vorträge „Die Mennoniten in Geschichte und Gegenwart“: Niederlande (Ds. J. Yntema), Deutschland, Danzig und Polen (D. Chr. Neff), Schweiz und Frankreich (Sam. Geiser), Rußland (Prof. D. Dr. B. H. Unruh), Paraguay (stud. phil. Fritz Kiewer), Kanada (D. Toews). Aus dem weiteren Tagungsverlauf ist hier hervorzuheben der Vortrag von Prof. C. H. Smith „Die Mennoniten und die Kultur“ sowie der von Ds. Fr. Kuiper über dasselbe Thema.

Das ansprechende Außere (halbsteif broschiert mit guter Bildwiedergabe) machen das Büchlein bei dem niedrigen Preis von nur *R. M.* 1.50 empfehlenswert.

P. Schowalter.